

Sternstunden im Referendariat

Beitrag von „sunshine14“ vom 19. Oktober 2005 00:09

Juchuhhhhhh!!!!

Eigentlich ist diese ein Beitrag ohne besondere Dringlichkeit aber vielleicht ein Mutmacher für alle, die sich bis jetzt auch schon mehrmals mit dem Gedanken getragen haben, das Ref abzubereiten, weil sie sich fragen, ob sie "gemacht" sind für den Lehrberuf!!!! Ich habe mein größtes, und das vielleicht im Leben eines Lehrers zentrale Problem, die Unterrichtsplanung endlich gelöst! Innerhalb von 6 Stunden eine Reihe so zu entwerfen, dass ich genau weiß, welche Ziele ich erreichen will und wie sich die Reihe "logisch" aufbaut, inklusiver methodischer Vorgehensweisen ist der helle Wahnsinn für mich (besonders unter dem Druck eines UB's)!!! Das erste Mal hab ich das Gefühl, dass ich doch guten Unterricht planen kann!!!! Hat zwar ein 3/4 Jahr gedauert, bis es soweit war 😊), aber besser hat sich das Durchhalten vielleicht doch gelohnt? Ich werte dieses Erlebnis mal als Beweis dafür, dass man wohl irgendwie doch in diesen Beruf reinwächst und Lehrer sein doch nicht so unmenschlich schwer ist, wie es mir in den letzten Monaten erschien! 😊😊

Deshalb einfach noch einmal ein dickes DANKE an alle, die versucht haben, mir mit Tipps und Ratschlägen rund um Stunden- und Reihenplanung, Organisation der Arbeitszeit, und beratenden Worten im Bezug auf den geplanten (jetzt wohl verhinderten) Abbruch zur Seite zu stehen und mich zu unterstützen!!!!!!!!!!

So, das musste einfach mal raus,

liebe Grüße,

eine vom Planen etwas erschöpfte aber überglückliche sunshine14

Beitrag von „FrauBounty“ vom 19. Oktober 2005 00:39

Schön 😊

Diese Sternstunden sind so wichtig - und auch, dass man davon erzählt. Ich wünsch dir alles Gute für den UB.